

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Stimmlagen in der 'Zauberflöte' entdecken - mit 10
Audiodateien*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.38

Musik hören

Es brummt der Bass, es trällert der Sopran – Stimmlagen in der „Zauberflöte“ entdecken

Marcus Adam

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2022

© Beck Photography/AdobeStock

Den meisten von uns sind die Figuren und die Musik aus Wolfgang Amadeus Mozarts weltberühmter Oper „Die Zauberflöte“ nur allzu bekannt. Doch wie sieht es mit den gesanglichen Auftritten dieser unterschiedlichen Helden aus? In dieser Einheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler die Arie als Gesangsform der Oper kennen und erhalten die Chance, verschiedene Stimmlagen voneinander zu unterscheiden. Mit dem Mitmachsong „Arie der Stimmen“ können die Kinder selber ihre individuelle Stimmlage ausprobieren und ein gemeinsames Lied bis hin zur Aufführung kreativ mitgestalten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	3 bis 4
Dauer:	ca. 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Musiktheoretisches Wissen erwerben und anwenden; Komponisten und Künstler kennen
Thematische Bereiche:	Hörerziehung; Liederarbeitung und Liedgestaltung; Merkmale der Arie und der Opernstimmen kennenlernen
Hörbeispiele:	Tracks 1–5: Arien aus der Zauberflöte, Tracks 6–8: Arien aus der Entführung aus dem Serail, Tracks 9/10: Arie der Stimmen
Medien:	Deutsch: Interpretation/Bearbeitung der Arientexte

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Mozarts Oper „die Zauberflöte“

„Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart (Musik) und Emanuel Schikaneder (Libretto) ist nicht nur Mozarts berühmteste, sondern wohl auch eine der bekanntesten Opern der Welt, wenn nicht sogar die bekannteste schlechthin. Mittlerweile sind Umsetzungen als Buch, Bilderbuch, Puppentheater, Kinderoper und Spielfilm zu finden. Durch die ansprechende und märchenhafte Geschichte, die eingängige Musik und nicht zuletzt durch solch faszinierende Figuren wie den Vogelfänger Papageno, erhalten Ihre Schülerinnen und Schüler schnell einen Zugang zu diesem Werk. Die Kinder haben in dieser Unterrichtseinheit vielfältige Lernchancen: Sie können ihre Hörerfahrungen erweitern, lernen verschiedene Stimmlagen und die Arie als zentrales Gesangsstück der Oper kennen und werden zu einer kreativen Rezeption der einzelnen Musikstücke angeregt. Die dieser Unterrichtseinheit zugrunde liegenden Hörbeispiele entsprechen einer kleinen Auswahl der für Kinder am leichtesten zu unterscheidenden Stimmlagen (Bass, Bariton, Tenor und Sopran); weitere in der Opernwelt vertretene Stimmen, wie Alt oder Mezzosopran, werden an dieser Stelle nicht ausführlich behandelt. Sie können selbst entscheiden, ob sie den Kindern ggf. das Gesamtwerk (als CD, als Film, als Bilderbuch etc.) nahebringen, oder sich auf die vorliegende Auswahl der einzelnen Arien (CD-Tracks 1–5) und Figuren beschränken möchten. Es empfiehlt sich jedoch, die Opernhandlung vorab entsprechend vorzubereiten (z. B. anhand der Infokarten **M 1** und **M 4**) und mit Ihren Schülerinnen und Schülern zu besprechen.

Anmerkungen zu den Infokarten

Die Infokarten **M 1** und **M 4** beinhalten alle wichtigen Informationen zum Komponisten, zur Handlung der Oper und zu den in diesem Beitrag thematisierten Arien. Hier empfiehlt es sich, die Kinder in kleinen Gruppen zu unterschiedlichen Infokarten arbeiten zu lassen. Anschließend können die Schülerinnen und Schüler kleine, mündliche Vorträge zur jeweiligen Infokarte vorbereiten und die anderen Gruppen so über das Gelesene informieren. Die Texte zu den Arien (**M 5**) sollten mit allen Kindern vorab gemeinsam gelesen werden, vor allem, um unbekannte Wörter und eventuelle Fragen zu klären. Seien sie hier ruhig kritisch und hinterfragen Sie ggf., ob die Aussagen der Texte heute noch zeitgemäß sind.

Weitere Hörbeispiele/Arien

In Stunde 2 kommen weitere Hörbeispiele (Tracks 6–8) zum Tragen, die nicht der Zauberflöte entstammen, sondern Auszüge aus einer weiteren Oper Mozarts, der „Entführung aus dem Serail“ sind. Die entsprechenden Figuren sowie die Handlung dieser Oper werden in dieser Unterrichtseinheit nicht weiter thematisiert. Die Hörbeispiele dienen hier vor allem dem Vergleich mit den Arien der Zauberflöte und der Einschätzung der jeweiligen Stimmlage durch die Kinder. Darüber hinaus steht es Ihnen natürlich frei, weitere Opernarien in dieser Unterrichtseinheit als Hörbeispiele einzusetzen.

Mitmach-Arie „Arie der Stimmen“

Zentrales Element von Stunde 3 ist die eigens für diesen Beitrag konzipierte Mitmacharie „Arie der Stimmen“ (Track 9). Der Song liegt, neben der Originalversion, auch als Playback (Track 10) vor, um ihre Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden zu lassen. Mithilfe der Begleitakkorde (**M 9**) können Sie den Song natürlich auch selbst mit Gitarre oder am Klavier begleiten. Die Textbausteine des Liedes nehmen einen direkten Bezug auf den Lerngegenstand dieser Einheit: Das Kennenlernen der unterschiedlichen Stimmlagen und ihre besonderen Eigenschaften. Darüber hinaus werden die Begriffe Duett, Terzett und Quartett kurz erläutert und von der Arie als Gesangsstück abgegrenzt. Die

„Arie der Stimmen“ ist eher humorvoll angelegt und eröffnet den Kindern durch die stimmliche Karikatur einen leichten Zugang zu den im Normalfall eher schwer nachvollziehbaren Gesangsstimmen der Oper. Wenn Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu animieren, ihre eigenen Gesangsstimmen zur Mitmacharie auszuprobieren, setzen Sie am besten keine Grenzen, sondern lassen Sie die Kinder ganz in Ruhe experimentieren. Es darf ruhig lustig und schräg werden!

Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Musik hören

Leiten Sie Ihre Klasse zu einer entspannten und ablenkungsfreien Hörposition an: Die Hände auf den Beinen ablegen und die Augen schließen. Und dann heißt es: Ohren auf! Die Auseinandersetzung mit den Musikstücken erfolgt danach überwiegend auf der kreativen Ebene. Zentrales Element ist das subjektive Hörerlebnis der Kinder. Sie werden zu einem handelnden Umgang mit dem musikalischen Gehalt der einzelnen Stücke angeleitet. Die eigene und individuelle Interpretation der Arien auf verschiedenen Ebenen steht dabei im Vordergrund.

Fächerübergreifendes Arbeiten

Wenn möglich, nehmen Sie gemeinsam mit den Kindern deren eigene Arbeitsergebnisse mithilfe eines entsprechenden Mediums auf. Eine solche Audio-Aufnahme bedeutet für die Kinder in der Regel eine enorme Motivation und dient Ihnen und den Kindern als zusätzliches Instrument zur Überprüfung und Einschätzung der Arbeitsergebnisse. Hierzu eignen sich, neben einem herkömmlichen Kassettenrekorder mit Aufnahmefunktion, im Handel erhältliche Aufnahmegeräte, wie z. B. sogenannte Handyrekorder, die unmittelbar im MP3-Format aufnehmen können. Z. T. ist eine solche Aufnahme auch bereits mit einem gängigen Smartphone möglich.

Wie Sie den Lernfortschritt Ihrer Schülerinnen und Schüler bewerten können

Um den Lernfortschritt Ihrer Schülerinnen und Schüler möglichst treffend einschätzen zu können, befindet sich am Ende des Materialteils eine Lernüberprüfung (**M 11**) in Form eines Quiz. Hier haben die Kinder Gelegenheit, ihr erlangtes Wissen zum Thema „Zauberflöte“ sowie zu den thematisierten Stimmlagen zu überprüfen und mittels der angehängten Lösungsvorlage (**M 12**) selbstständig zu kontrollieren. Die Lernüberprüfung erfolgt an dieser Stelle wertungsfrei, eine mögliche Punktevorgabe und Bewertung bleibt in Ihrem eigenen Ermessen.





Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- ▶ Simsa, Marko und Eisenburger, Doris: Die Zauberflöte. Die Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (mit Begleit-CD). Annette Betz/Imprint von Ueberreuter Verlag, Berlin, 2017
Dieses wunderschöne Bilderbuch bringt Kindern auf anschauliche Art und Weise den Besuch eines Opernhauses sowie die (vereinfachte) Handlung und Musik der Zauberflöte näher.
- ▶ <https://raabe.click/Pollux-Lernsoftware>
Internetseite der Firma Pollux Lernsoftware & Multimedia mit vielen kostenlosen Materialien, Onlinerätseln und Informationen rund um Mozart und die Zauberflöte.
[zuletzt abgerufen am 08.07.2022]

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; TK: Textkarten; WK: Wortkarten; LT: Liedtext

 Alternative	 Tipps/Hinweise
 Gespräch	 CD

1. Stunde

Thema: Papageno & Co. – die Figuren der Zauberflöte und ihre Arien

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis

M 1 (TK) **Mozart und die Zauberflöte** / L liest die Informationen zum Komponisten und zum Stück vor bzw. lässt die SuS diese vortragen und erfragt eventuelles Vorwissen.




Jetzt wisst ihr, was in der Zauberflöte passiert und wer die Hauptfiguren sind. Ich zeige euch jetzt ein paar Bilder der Figuren. Findet ihr heraus, welches Bild zu welcher Figur gehört?

M 2 (BK) **Papageno & Co.** / L legt die Bildkarten der Hauptfiguren in der Kreismitte aus oder heftet diese an die Tafel; die SuS tauschen sich über die Figuren aus und benennen ihre Ideen.

M 3 (WK) **Die Stimmlagen der Zauberflöte** / L heftet erst einmal nur die Namenskarten der Figuren unsortiert an die Tafel bzw. legt diese im Kreis aus; die SuS ordnen die Namenskarten der jeweiligen Figur (M 1) entsprechend ihrer Vermutung zu.



Erarbeitung: *Wir hören jetzt gemeinsam ein paar der Arien aus der Zauberflöte. Habt ihr eine Idee, wer welche Arie singt? Und wo liegen die Unterschiede im Gesang?*

T 1–5 

L spielt die Arien nacheinander von CD ab; die SuS hören aufmerksam zu und äußern nach jeder Arie ihre Eindrücke.

M 4 (TK) **Bass, Bariton, Tenor** / L teilt die SuS in 6 Kleingruppen ein und weist jeder Gruppe eine der Infokarten zu.



Jetzt wollen wir uns etwas genauer mit den Figuren und den Stimmlagen der Zauberflöte beschäftigen. Lest eure Infokarten in den Gruppen gemeinsam so gut durch, dass ihr den anderen Gruppen anschließend als Expertinnen und Experten alle Infos zu eurer Figur und eurer Stimmlage erzählen könnt.

Die SuS bereiten in ihren Kleingruppen mündliche Kurzvorträge zu ihrer jeweiligen Infokarte vor.

Abschluss: Die SuS präsentieren den anderen Kindern ihre Infos zur jeweiligen Figur und deren Stimmlage.

Benötigt: CD-Player, Tracks 1–5

2./3. Stunde

Thema: Tenor, Bass, Sopran – die Stimmlagen in der Oper

Einstieg: Die SuS versammeln sich erneut im Sitzkreis.

M 2 (BK) **Papageno & Co.** / L legt die Bildkarten der Hauptfiguren erneut in der Kreismitte aus oder heftet diese an die Tafel.
Kennt ihr noch die Namen unserer Figuren? Und wisst ihr auch noch, welche Stimmlage jeder bzw. jede hat?



M 3 (WK) **Die Stimmlagen der Zauberflöte** / L heftet die Wortkarten erneut unsortiert an die Tafel bzw. legt diese im Kreis aus; die SuS ordnen den Figuren die Namenskarten und die Karten mit den Stimmlagen zu und äußern ihr bisheriges Wissen.

Erarbeitung: *Wir haben jetzt schon viel über die Zauberflöte erfahren. Heute wollen wir uns genauer mit den Texten der Arien auseinandersetzen und unter die Lupe nehmen, was unsere Figuren genau singen.*



M 5 (LT) **Der Vogelfänger: Arientexte zum Mithören und Singen** / L liest die Arientexte gemeinsam mit den SuS und klärt ggf. Fragen zu den Texten; die SuS äußern ihre Eindrücke.

Jetzt wollen wir uns ein paar der Arien natürlich noch einmal anhören.

Könnt ihr direkt erkennen, welche Arie es ist?



M 6 (AB) **Wer singt was?** / L teilt jedem Kind ein AB aus; L spielt die Arien 1–4 in beliebiger Reihenfolge von CD ab; die SuS hören aufmerksam zu und bearbeiten währenddessen das AB; Auflösung im Plenum.



T 1–4

Jetzt seid ihr richtige Opernexpertinnen und -experten geworden. Lasst uns mal sehen, ob ihr auch bei anderen Arien herausfinden könnt, um welche Stimmlage es sich handelt. Ich habe euch 3 Hörbeispiele einer anderen Oper mitgebracht, die ihr noch nicht kennt.



M 7 (AB) **Bass oder Tenor?** / L teilt jedem Kind ein AB aus; L spielt die Hörbeispiele (Tracks 6–8) nacheinander von CD ab; die SuS hören aufmerksam zu und bearbeiten währenddessen das AB; anschließend erfolgt die Auflösung erneut gemeinsam im Plenum.



T 6–8

Zum Schluss hören wir uns 2 Arien aus der Zauberflöte noch einmal etwas genauer an – Die „Arie der Königin der Nacht“ und die „Arie des Papageno“. erinnert ihr euch noch an das, was da gesungen wird? Was meint ihr, welche Gefühle und welche Stimmung drücken unsere Figuren hier mit ihrem Gesang aus?



M 8 (AB) **Wut oder Liebe: die Gefühle der Arie** / L teilt jedem Kind ein AB aus; spielt die Arien mit kurzer Unterbrechung nacheinander von CD ab; die SuS hören aufmerksam zu und bearbeiten währenddessen das AB.



T 2 und 4

Abschluss: *Jetzt bin ich gespannt auf eure Arbeitsergebnisse.*
Die SuS präsentieren ihre Arbeitsergebnisse im Plenum und tauschen sich darüber aus.



Benötigt: CD-Player, Tracks 1–4 und 6–8

4./5. Stunde

Thema: Viele Stimmen, alle klingen – eine Arie zum Mitmachen

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis.

M 2 (BK) **Papageno & Co.** / L legt die Bildkarten der Hauptfiguren erneut in der Kreismitte aus.



Wir sortieren unsere Figuren heute einmal nach Stimmlage. Wir fangen mit der tiefsten Stimme an und hören mit der höchsten Stimme auf.

M 3 (WK) **Die Stimmlagen der Zauberflöte** / L legt die WK erneut unsortiert im Kreis aus; die SuS ordnen den Figuren die Namenskarten und die Karten mit den Stimmlagen aufsteigend von Bass bis Sopran zu.



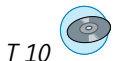
Erarbeitung: *Ich habe euch eine neue Arie mitgebracht, es ist die „Arie der Stimmen“. Wir hören uns das Lied erst einmal gemeinsam an. Wer mag, singt mit.*



M 9 (TX) **Die Arie der Stimmen** / L visualisiert M 9 (eingescannt/abfotografiert per Beamer); L spielt die „Arie der Stimmen“ ab (Track 9); die SuS hören das Lied, lesen dazu den Text M 9 und singen ggf. mit; L. bespricht anschließend den Text mit den SuS und klärt offene Fragen.



Jetzt können wir probieren, ganz ohne Unterstützung mitzusingen. Ihr könnt in eurer normalen Stimmlage singen, dürft aber auch probieren, wie ein Opernstar zu klingen. Es darf sich ruhig lustig anhören!

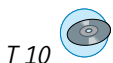


L spielt das Playback (Track 10) ab; die SuS singen mit Unterstützung des Textes M 9 mit; alternativ kann der Song auch zu eigener Begleitung (Akkorde siehe M 9) gesungen werden; L. teilt die SuS nun erneut in (5) Kleingruppen ein.



Damit unsere Mitmach-Arie so richtig aufführungsreif wird, machen wir Folgendes: Denkt euch einfache Bewegungen aus, die zu eurem Textabschnitt passen, und übt sie in eurer Gruppe ein.

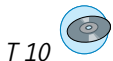
M 10 (AB) **Bewegungsdrehbuch zur „Arie der Stimmen“** / L teilt jeder Gruppe ein AB M 10 pro Kind aus und bespricht den Arbeitsauftrag.



L spielt den Gruppen während der Gruppenarbeit das Playback (Track 10) ggf. mehrfach vor; die SuS verschriftlichen ihre Bewegungen auf dem AB M 10 und üben diese anschließend in den Gruppen.



Abschluss: *Wir führen die Mitmach-Arien jetzt zusammen auf. Jede Gruppe singt ihre eigene Strophe (Stimmlage), beim Chor singen wir alle mit.*



Die Gruppen führen ihre Teile der Mitmach-Arie mit den Bewegungen zur Playbackmusik (Track 10) vor. Am Chorgesang beteiligen sich jedes Mal alle Kinder gemeinsam.

L nimmt das Playback mit dem Gesang der Kinder ggf. mittels eines Aufnahmemediums auf; die SuS hören die Aufnahme im Nachhinein und reflektieren diese.

Benötigt:

- geeignetes Visualisierungsmittel wie Beamer/Whiteboard
- CD-Player, Tracks 9–10

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Stimmlagen in der 'Zauberflöte' entdecken - mit 10
Audiodateien*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

